

Jahresrückblick 2006
(Eine Auswahl)

Januar 2006

- Traditionell beginnt zum neuen Jahr das bunte Treiben in unserer Schule: Die Projekt- oder Aktionswoche startet.
- Frau Rott-Nouri beginnt in unserer Schule ihre Unterrichtstätigkeit im Fach Sozialleistungsrecht. Herzlich willkommen!
- Mit einem Tag der offenen Tür endet an einem Samstag die Aktionswoche: Viele Gäste kommen, um unsere Schule kennen zu lernen, die Tanzgruppe zu bestaunen, der Schulband zuzuhören, sich verarzten oder im Treppenhaus abseilen zu lassen, Gewinne bei der Tombola zu erheischen oder sich über den Unterschied zwischen Frau und Mann aufklären zu lassen. Es wurde lecker gekocht, eine Fotostory und –wand erstellt, und vieles mehr. So konnte man bei gutem Wetter und hervorragender Laune unser Berufskolleg genießen.
- Gespräche zur Einstellung neuer MitarbeiterInnen werden geführt, um unser Kollegium aufzustocken.
- Die Heilpädagogen bestehen mit guten Leistungen ihr Prüfungskolloquium. Bravo!
- Auf einem pädagogischen Planungstag überlegen wir, wie wir zukünftig die guten Erfahrungen, die wir mit den Lernformen der Aktions- und Projektwoche gemacht haben, für die Zukunft weiterhin nutzen können.
- Erstmals erhält eine Klasse ein Halbjahreszeugnis: Der HU-A.
- Auf einem Info-Abend informieren wir wieder Interessierte über das Bildungsangebot unserer Schule. Schon jetzt zeigt sich, dass wir im kommenden Schuljahr wieder ausgebucht sein werden.
- Die Heilpädagogen werden mit einem Gottesdienst und einer anschließenden Feierstunde mit Zeugnisübergabe verabschiedet. „Niemals geht man so ganz“!

Februar 2006

- Der Freundes- und Fördererkreis sucht eine Kooperation mit der Schuldenberatungsstelle des SKM-Dortmund, um im Rahmen seiner satzungsgemäßen Aufgabenstellung interessierten Studierenden weitere Hilfsangebote machen zu können.
- Zur 100-Jahr Feier des Caritasverbandes Dortmund gratulieren wir auf einer Festveranstaltung.
- Die Studierenden der Klassen SM-A/B beginnen ihre Vorbereitungen auf das Praktikum zur Fußball-WM 2006 mit einem Deeskalationstraining und einem Erste-Hilfe-Kurs.
- Mit der Katholischen Fachhochschule Paderborn beginnen wir Kooperationsvereinbarungen, um als Kooperationspartner interessierten Absolventen unserer Schule vereinfachte Aufnahmebedingungen zu einem neuen Studiengang im Bereich Erziehung und Bildung im Kindesalter zu ermöglichen.
- Der UK-B feiert in der Aula ein Piratenfest. Tja, denn man tau!
- Frau Schulz und Frau Schulze-Jochmaring beginnen ihre Tätigkeit an unserer Schule als Lehrerinnen für die Fächer Sozialpädagogik und Kunst sowie Biologie und Kath. Religionslehre. Herzlich Willkommen.
- Zu Karneval bleibt die Schule geschlossen, die Narren sind diesmal woanders unterwegs.

März 2006

- Nach 20 Jahren haben wir es geschafft, das Kuratorium unserer Schule wieder zu beleben. Mit Herrn Bürgermeister Miksch können wir als Vorsitzenden einen hochkarätigen Vertreter der Dortmunder Politik gewinnen. Auch den anderen Mitgliedern ein herzliches Willkommen und ein Dankeschön!
- Frau Hüppeler beginnt ihren Dienst in unserer Schule mit den Fächern Französisch und Deutsch. Auch ihr ein herzliches Willkommen!
- Die LAG der Fachschulen für Heilpädagogik tagt wiederum in unserer Schule (und fühlt sich pudelwohl).
- Die Mitgliederversammlung des Freundes- und Fördererkreises zeigt, dass der Umbruch an unserer Schule und die Neuausrichtung und Positionierung nicht von allen Ehemaligen so ohne weiteres getragen werden kann.
- Es trifft uns wie ein Schlag: Unsere geschätzte Kollegin Dr. Helga Tervooren stirbt völlig unerwartet und für uns alle überraschend. Mit einem Abschieds- und Trauergottesdienst versuchen wir, nicht nur unserer Sprachlosigkeit abzuweichen, sondern sie mit ihrer Lebendigkeit und Fröhlichkeit und ihrem vor allen unschätzbaren Charakter in unseren Herzen lebendig bleiben zu lassen.

April 2006

- Der HU-A macht sich für eine Woche auf zu einer Klassenfahrt, leider spielt das Wetter nur bedingt mit.
- Mit einem Schulgottesdienst läuten wir die Osterferien ein und freuen uns auf 14 Tage Osterstimmung und Entspannung.
- Während der Ferien trifft sich in Paderborn eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern katholischer Fachschulen und katholischer Fachhochschulen, um über Kooperationen beider Ausbildungsstätten zu beraten. Geplant ist ein neuer Studiengang an der FH Paderborn, der zur Voraussetzung das Fachschuleexamen hat und dieses als erstes Ausbildungsmodul im Sinne von zwei Semestern anerkennt.
- Der UK-B eröffnet während der Osterferien im Innenhof unserer Schule die Grill-saison.
- Die letzten BewerberInnengespräche zeigen, dass wir auch im kommenden Schuljahr mehr Nachfragen zu den Bildungsgängen als Ausbildungsplätze haben. Das freut uns!

Mai 2006

- Auf der Zulassungskonferenz zu den Fachschulexamen werden alle Studierenden zugelassen.
- Recht früh in diesem Jahr gehen wir in die Abschlussprüfungsphase, schon in der zweiten Mai-Woche werden die ersten Klausuren geschrieben.
- Der HPO übt sich in der Lernfelddidaktik in Form einer Lernaufgabenwoche.
- Viele Bildungsgangkonferenzen werden einberufen, um die neuen Anforderungen in den Bildungsgängen zu beraten und das kommende Schuljahr vorzubereiten.
- Bürgermeister Miksch lädt das Kollegium zu einer Führung in das Dortmunder Rathaus mit anschließendem Kaffeetrinken ein. Vielen Dank!
- Der Schulleiter des Marienberufskollegs Lippstadt besucht uns und gibt uns wertvolle Tipps für den neuen Studiengang E/AHR.
- Der Beirat der Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik, trifft sich erneut, um die Entwicklung unserer Fachschule beratend zu begleiten.

- Voller Bestürzung erfahren wir, dass unser langjährige Kollege Burkhardt Teller aus dem Leben ausgeschieden ist. Wir sind tief betrübt, die ganze Schule ringt um Worte zur Beschreibung der Unsagbaren.

Juni 2006

- Im Rahmen eines Trauergottesdienstes nehmen wir Abschied von Herrn Teller und lassen dabei seine charmante Persönlichkeit, seine Treue zu unserer Schule und seine Nähe zu den Studierenden präsent werden. Uns allen ist das Herz sehr betrübt, denn Herr Teller hinterlässt eine plötzliche Lücke.
- In einem erneuten Versuch reichen wir einen weiteren Bauantrag zur Sanierung unserer Brandschutzstandards beim Bauordnungsamt Dortmund ein.
- Eine Gruppe von BerufspraktikantInnen wandert mit Herrn Philipps über den Rothaarsteig.
- In einem Prüfungsmarathon werden die Studierenden der HFS mündlich geprüft.
- Sportlich geht es weiter: Zu Beginn der Fußball-WM erhalten die Mittelkurse der SozialarbeiterInnen ihre Zeugnisse und starten in das WM-Camp-Praktikum.
- Auch ganz schön sportlich: Das Kollegium und die MitarbeiterInnen stellen ihre Gleichgewichtskompetenzen unter Beweis, als sie unter der Anleitung von Herrn Müllenborn während eines Ausflugs in Kanus über die Verse bei Münster treiben. Nicht allen gelingt es, durchgängig diese Kompetenz zu zeigen.
- Prüfungs- und Konferenzenstress: Fast täglich treffen wir uns in Kleingruppen, um zu prüfen, zu entscheiden und zu beraten.
- Die Einrichtungsleiter aller Einrichtungen unseres Trägers sind für zwei Tage zu Gast in unserer Schule.
- Die Denkmalbehörde der Stadt Dortmund besucht unsere Schule und ist an den bestehenden Bauausführungen sehr interessiert. Schau'n ´mer mal (sagt der Kaiser!).
- Mit einem Schulgottesdienst und der anschließenden Zeugnisausgabe verabschieden wir die Abschlussklassen. Am nächsten Tag erhalten die übrigen Klassen ihre Zeugnisse, und wir alle gehen in die heiß ersehnten Sommerferien.

Juli 2006

- Weiterhin leisten die Studierenden der HFS ihr Praktikum in den WM-Camps der Stadt Dortmund ab.
- Während der Ferien sind die Büros unserer Schule durchgehend besetzt. Besondere Vorkommnisse gibt es nicht, und so können wir in Ruhe das neue Schuljahr vorbereiten.
- Auch ein Novum: Für den neuen Bildungsgang E/AHR müssen wir Arbeitsmaterialien aus dem Bereich Naturwissenschaft anschaffen, und so erhalten wir einen Klassensatz Mikroskope nebst Zubehör.
- Eine tolle Nachricht: Mit einem erheblichen Betrag will uns der Diözesancaritasverband Paderborn bei der Errichtung einer Mediothek unterstützen.

August 2006

- Sehr ungewöhnlich: Mitten in der Woche fängt das neue Schuljahr an, natürlich wie immer mit Hektik und Stress. Es dauert eben immer seine Zeit, bis alles seinen geordneten Weg gehen kann.
- Frau Vehr beginnt mit den Fächern Deutsch und Sozialpädagogik ihren Dienst an unserer Schule. Herzlich willkommen!

- Unsere Schule wird immer umweltfreundlicher: Nach der Abschaffung der Einwegbecher für die Getränkeautomaten haben wir nun für jeden Raum drei Müllbehälter zur Mülltrennung angeschafft. Jetzt kommt's auf uns an!
- Frau Albrecht und Herr May beginnen im Rahmen einer Reha-Maßnahme ihre Tätigkeiten im Bereich der Schulverwaltung. Herzlich willkommen!
- Die Oberkurse der ErzieherInnenausbildung betreuen für einen Tag das Kinder- und Familienfest der Stadtcaritas anlässlich der 100-Jahr-Feier im Big Tipi.
- Erste Gespräche werden geführt mit der Firma Derwald, die unsere Mediothek umbauen will.
- Der Vorstand des FFK tagt, um über Anträge und die weitere Entwicklung des Freundes- und Fördererkreis zu beratschlagen.
- Im Rahmen von Kolloquien werden die BerufspraktikantInnen HFS erfolgreich geprüft.
- Mit einem Schulgottesdienst, den anschließenden SV-Wahlen und der kreativen Vorstellung der einzelnen Klassen in der Aula gestalten wir den Begegnungstag in unserer Schule, der unser Auftakt für das neue Schuljahr ist. Am Ende beschleicht uns wiederum das Gefühl: Es ist gut, dass wir alle hier sind.

September 2006

- In einem Gespräch mit Herrn Bürgermeister Miksch und Frau Isken konkretisieren wir unsere Beteiligung bei der Gestaltung des traditionellen Weihnachtsdorfes 2006.
- Ein weiteres Treffen mit der KFH Paderborn ergibt keine neuen Entwicklungen in den Kooperationsbemühungen.
- Ein Woche lang fährt mit erheblichen persönlichen Aufwand Herr Müllenborn mit 20 Studierenden zu erlebnispädagogischen Aktivitäten nach Slowenien. Wandern, Kanu-Fahren, Bergsteigen und Kletterübungen sind Bestandteile dieses Camps. Ein sehr beeindruckendes Ausbildungsangebot. Vielen Dank!
- Zu Klassenpflegschaftssitzungen und der anschließenden Schulkonferenz kommen Eltern, Studierende und KollegInnen zusammen und zeigen so ihre Bereitschaft zur Mitgestaltung unserer Schule. Auch Ihnen ein herzlicher Dank!
- Unser Kuratorium tagt zum zweiten Mal in unserer Schule. Viele für die Entwicklung der Schule bedeutsame Themen werden besprochen und aus vielen unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Erfreulich ist, dass spontane Ideen zur Problembewältigung gesponnen und konkrete Hilfsangebote gemacht werden und schnell deutlich wird, dass sich dieses Kuratorium wirklich um die Schule „sorgt“! Gut, dass es diese Wegbegleiter gibt!
- Die im neuen Bildungsgang E/AHR eingesetzten KollegInnen fahren zum BK nach Lippstadt, um dort wertvolle Tipps von den dortigen KollegInnen zu erhalten.

Oktober 2006

- Schon in den Monatsanfang fällt der Beginn der Herbstferien, der wettermäßig eher ein verlängerter Sommerurlaub ist.
- Zugleich beginnen die Abbruch und Umbauarbeiten der Firma Derwald zur Errichtung unserer Mediothek. Beeindruckend ist, wie unbürokratisch und effektiv solche Maßnahmen gestaltet werden können.
- Ein erneuter Bauantrag zur Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen wird eingereicht und hoffentlich der letzte sein.
- Für zwei Wochen sind die ErzieherInnen/ AHR im Praktikum.

- Auf einem pädagogischen Planungstag erörtern wir das religiöse Profil unserer Schule sowie dessen konkrete Umsetzung. Wiederum beeindruckend ist die Offenheit, mit der das Kollegium diese Frage angeht.
- Die neu errichtete AG „Religiöse Impulse“ tagt zum ersten Mal und sammelt Ideen zur Schärfung unseres religiösen Profils. Die Adventszeit wird vorbereitet.

November 2006

- Die Unterklasse der FSP sind für eine Woche im Praktikum.
- Der Umbau der Mediothek ist fertiggestellt. Nun gilt es, sie zweckmäßig einzurichten und ein „kundenfreundliches“ Angebotskonzept zu entwickeln.
- Mitte November beginnt der Weihnachtsmarkt in Dortmund und damit unsere Unterstützung des Weihnachtsdorfes. Jeweils 2 Studierende unserer Schule helfen tagtäglich in je zwei Schichten Kindergruppen in der Backstube des Dorfes.
- Am Berufskollegtag der Dortmunder Berufskollegs, der von Frau Hanewinkel und Herrn Wegner durch vielfältige Kontakte, Gespräche und Formen der Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld vorbereitet wird, kommen zahlreiche Eltern und SchülerInnen, um sich über unsere Schule zu informieren.
- Zum letzten Mal in diesem Jahr tagt der Vorstand des FFK und bietet finanzielle Unterstützung für einige Anschaffungen an. Prima, wir freuen uns über die Form der Unterstützung unserer Schule.
- Am Sprech- und Beratungstag werden die Informations- und Beratungsangebote durch die Eltern und Studierenden gut genutzt.
- In einem Gespräch mit Vertretern des Lehrstuhls für Wirtschaftsdidaktik der Universität Dortmund erklären wir uns bereit, an einem Forschungsprojekt zur Wissensbilanzierung unserer Schule teilzunehmen.
- In einem Treffen mit Studenten des genannten Lehrstuhls wird unsere Schule vorgestellt.
- Einige Klassen sind in diesen Tag auf Klassenfahrt und trotzen durch gute Laune, erfolgreiche Begegnungen, Kurzweil und Aktion dem mäßigen Wetter.
- Wir gestalten die Adventszeit mit montäglichen Impulsen zum Gleichnis vom verlorenen Sohn. Na ja, die Nachfrage ist, vielleicht auch wegen der ungewöhnlichen Zeit, eher bescheiden.
- KollegInnen des Bildungsgangs E/AHR informieren sich auf Fortbildungsveranstaltungen der Bezirksregierung über die Anforderungen in diesem Bildungsgang.

Dezember 2006

- Der Dezember beginnt immer mit den schriftlichen Prüfungen des HPO.
- Unsere Homepage ist neu gestaltet: Noch informativer, noch übersichtlicher, noch ansprechender. Wir wissen, dass sie oft genutzt wird und freuen uns über dieses wichtige „Aushängeschild“.
- Überraschung: Die SV lädt alle Studierenden zum Nikolauspunsch ein.
- Im Rahmen einer Lernfeldwoche gestaltet der UK-B Teile unseres Treppenhauses neu. Beeindruckend, welche kreativen Potentiale in der Schule stecken.
- Angesteckt von dieser Aktion streicht der OK-A seinen Klassenraum neu. Na, sauber!
- Eine Woche haben die Studierenden des HPO Zeit, eine Projekthausarbeit als Grundlage des Prüfungskolloquiums zu erstellen.
- Ein Kletterangebot, der Besuch der Kluterthöhle und ein Schlittschuhangebot stehen für Studierende der FSP als Alternative zum ausgefallenen Sportunterricht zur Verfügung. Leider muss die Sporthalle saniert werden.

- Frau Furkert und Herr Wegner (MAV) informieren sich auf einer Fortbildungsveranstaltung über die Neuerungen im Rahmen der Einführung des TV-L-Tarifs.
- Zwei Mitglieder des Kuratoriums beraten uns aus der Sicht von Ökonomen hinsichtlich unseres Schulhaushalts: Es werden hohe Ziele gesteckt und interessante Methoden benannt, um die Ziele zu erreichen. Sehr erfrischend, dieser Perspektivenwechsel.
- Ein weiteres Treffen mit der KFH Paderborn wirkt ernüchternd: Leistungen, die im Rahmen der ErzieherInnenausbildung erbracht werden, werden nicht per se auf die ersten beiden Semester des neuen Studiengangs anerkannt. Es bleibt eine Aufnahmeprüfung (die es früher auch schon gab).
- Wieder stehen BewerberInnengespräche mit interessierten LehrerInnen an, um unser Kollegium zu vergrößern.
- Da noch Geld zur Verfügung steht, lassen wir die Dachschrägenfenster unserer Schule, die schon völlig auseinander gehen, erneuern.
- Im Rahmen einer Weihnachtsfeier vergnügen sich die Mitarbeiter unserer Schule in einem festlich gedeckten Raum bei Entenbrust, Knödeln und Rotkohl und stimmen sich auf die Weihnachtszeit ein.
- Mit einem Schulgottesdienst („einfach so“) gehen wir in die Weihnachtsferien, nicht ohne vorher in Kleingruppen die bevorstehende Aktionswoche vorzubereiten.
- Zwischen den Feiertagen ist unser Büro nicht besetzt, und so fällt unsere Schule in den verdienten Winterschlaf.

Dortmund, 31.12.2006